



- Zeitung

November 2001

Dritte Ausgabe

Ausblick Zunftbot 2001:

Bankdirektor sucht Nachfolger !!!
Bewerbungen spätestens bis
30. November 2001.
Vorstellungsgespräch 22.²² Uhr im Brändi.



**Luzerner
Kantonalbank**

Impressum:

Egli-Zunft 6048 Horw
www.eglizunft.ch
Redaktion: Felix Renner,
Tintenknecht 1
und weitere????????????

Inhalt:

Seite 2: Eglivater-Ausflug
Seite 4: Kleinkaliberschiessen in Meggen
Seite 5: Spycherfäscht
Seite 6: Bericht des Eglipaars
Seite 7: Egli-Chilbi 2001
Seite 8: Wandergruppe Eglizunft
Seite 9: Fasnachtsplakette

Eglivater-Ausflug 2001

Am 1. Juli 2001 traf sich eine stattliche Zahl „Eglier“ zum traditionellen „Eglivater-Ausflug“!

Die Reise mit dem vollen Car führte uns in die Heimat von Ueli I. nach Menzberg! Nach einer vergnüglichen Fahrt durch das Luzerner Hinterland erreichten wir Menzberg und wurden auf dem Aussichtspunkt von einigen „Zünftigen“ mit einem herzhaften Aperitif begrüsst und verwöhnt!

Herr Xaver Vogel, Sekundarlehrer von Menzberg und Geschichtsforscher des Napfgebietes, orientierte uns mit seinem fundierten Wissen über die Geschichte dieser sagenumwobenen Gegend und wir genossen bei einem guten Glas Wein die wunderschöne, hügelige Landschaft.

Doch nun hiess es die Wanderschuhe schnüren!
Die ganz Mutigen nahmen den steilen Abstieg hinunter ins Fontannen-Tal unter die Füsse, nichtahnend dass dann der folgende Aufstieg noch steiler sein würde:

*De Wäg wird steiler, emmer änger,
nor überhängend wär no geiler....!*



Die weniger „Läufigen“ spazierten gemütlich vorbei an malerischen Bauernhöfen zur „Bergbühl-Schüür“ der Familie Tony und Regina Vogel. Hier wurden wir aufs Herzlichste empfangen und mit Schinken im Brotteig und diversen köstlichen Salaten bestens gepflegt.





Während der regierende Ueli I. Hand anlegte und für das leibliche Wohl sorgte, vergnügte sich seine Denise beim Tanz!



Anschliessend genossen wir das herrliche Dessert und selbstverständliche Pflicht war das "Kafi Mänzbärg"! Es herrschte tolle Stimmung! Es wurde diskutiert, gelacht und geschaukelt! Einige klopften einen gemütlichen Jass, andere schwangen das Tanzbein!

Andere schäkerten mit dem Weibervolk - und - die „Alderbuben“ hielten Mittagsschlaf!!



Es war ein toller „Eglivater-Ausflug 2001“.

Ueli & Denise: ganz herzlichen Dank!

Fotos und Bericht: Susann Graf

Kleinkaliberschiessen in Meggen 8.Juni 2001



Schon wieder hat ein Egli-Zünftler den Fröschezünftlern die Show gestohlen. Nicht, weil heuer viele Eglizünftler anwesend waren, nein, weil diejenigen, die da waren einfach gut ins Scharze trafen.

1. Willy Nick
2. Peter Erni
- Dritte: Susi Graf



Trophäen gab es leider keine, darum hat sich Junior Kilian Renner (ebenfalls 3. Rang) heimlich davongeschlichen und für Ersatz gesorgt.

Franz Pfoister erwähnte beim Nachtessen ganz nebenbei, dass die Verpflegung der Egli-Zünftler zu Lasten der Fröschezunftkasse gehe. Für die Gastfreundschaft bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Freunden der Fröschezunft Meggen.

Inserat:

**Bisch interessiert a enere gute ALAG,
gang zum Pfoschter i dr AMAG**

Tel: 7 X 4 = 444'44'44



II. Bericht des Eglipaares 2001 Denise und Ueli I.

Die fasnächtlichen Ereignisse 2001 waren geprägt durch schöne, aber auch ergreifende Besuche in verschiedensten Institutionen, welche uns, dem Weibelpaar Tina und Noldi und dem Zunftmeisterpaar Erika und Willy, stets in bester Erinnerung bleiben werden.

Von ganzem Herzen danken möchten wir allen stillen Helferinnen und Helfer, welche uns in allen Situationen, stets treu zur Seite standen.

Die nachfasnächtlichen Tätigkeiten, ebenso interessant und schön, waren etwas weniger hektisch, aber ebenfalls unvergesslich. Viele „runde“ Geburtstage durften wir mitfeiern, vielen durften wir gratulieren, überall wurden wir herzlichst empfangen und stiessen mit den jeweiligen Jubilaren und deren Gäste auf das **WOHL ALLER** an.

Eine sicher hervorzuhebende Einladung erhielten wir von den Freunden der Fröschenzunft Meggen. Im Restaurant Schlössli, gab es: **EGLI-CARPACCIO**; **EGLI-nach-Müllerinnen-Art**; anschliessend **EGLI-FILET** an einer Dijonsensauce mit Sporen und Reis. Wundergerichte, nach feinsten Kochkunst durch Claudia und Matthias Suter vorbereitet. (Danke für die Einladung) (Für alle Horwerinnen und Horwer: Eine sehr empfehlenswerte Adresse!)

Ja, nun, die **EGLICHILBI 2001**. Wie immer durch viele Hände (und auch Köpfe) vorbereitet. Aber leider, ein saftiger Erfolg wurde die Chilbi nicht. Lag es am Wetter, lag es an den vielen **EIGENEN** und anderen, die nicht kamen? Ein gutes Fläschchen Wein und eine meisterlich zubereitete „Chässchnitte“, wäre doch ein Hit gewesen. Wer weiss, im 2002 werden wieder alle kommen.
Hope to see you than.
Eglivater Ueli I.



20 Jahre Zunftspycher Spycherfäscht vom 17. August 2001

War der hl. Petrus ein Zünftler? Im richtigen Moment hat er die Schleusen geschlossen und zur Feier des Tages die Sonne durchblicken lassen.

Beim „Open - Air - Apero“ - spendiert von einem rüstigen „runden Geburtstagskind“ (Details siehe Datum) ging es locker zu und her und die Honorablen der Kath. Kirchgemeinde und der „Fröschen“ aus Meggen fühlten sich wohl und gut aufgehoben in unserer Familie.



Irgendwann wurden aber die illustren Gäste unruhig, richteten ihre Riechorgane und Schritte hin zum Festzelt und dem daraus entweichenden Risottoduft. Ein Geheimnis des kulinarischen Höhepunktes sei hier verraten: Man nehme ca. 9 Liter (neun!) Weisswein und Vieles mehr..... Für nähere Auskunft sind die Kochkünstler Peter, Ferdinand und Moritz zuständig.



Die Salamettis als Beilage fanden ebenso grossen Absatz wie die Heftpflaster zum verarzten der diversen Blessuren, verursacht durch fehlende Küchenroutine und den gesponserten „Zunftschneiderli“.



Viel zur Feststimmung hat auch das Duo Fredi Müller/Ruedi Zimmermann beigetragen mit einer bunten Mischung von Oldies und Hits.

Reihum waren alle glücklich und zufrieden und jedermann/frau war der Meinung, die Abwesenden hätten viel verpasst.

Was wäre so ein Anlass ohne die vielen „treuen Seelen“. Sie alle, die Küchenmannschaft, die dienstbaren Geister hinter der Theke, die Abräummannschaft vom Samstag, die Sponsoren, die Spycherequipe und die Tonkünstler haben viel zu diesem unvergesslichen Abend beigetragen. Ihnen allen gehört ein grosses Vergelt's Gott.

Auf Wiedersehen beim nächsten Spycherfest.

Josef Scherer

Egli-Chilbi 2001 21. - 23.9.01

„Grau in Grau“ wäre für unsere Chilbi 2001 das treffende Motto gewesen. Unfreundlich und nass, bei wenig einladenden Temperaturen, haben wir am Freitag-Abend die Chilbi 2001 eröffnet. Das beständige Wetter hielt an und nach 3 Tagen Chilbi war das nasskalte Wetter noch immer ein Thema.

Anstelle von ORST und Sporthalle (Baustelle) wählten wir für die Chilbi 2001 den Standort Allmendschulhaus. Diese Lösung hat sich grundsätzlich als richtig erwiesen und auch das Konzept der Stände etc.. hat sich bewährt.

Angenehmere Temperaturen und einige Stunden Sonnenschein hätten sicher auch dieses Jahr mehr Horwerinnen und Horwer, wie auch Gäste aus Nah und Fern, zu einem Chilbi-Besuch ermuntert.

Die „Gnagi“ am Freitag-Abend, wie auch das Angebot aus der Egli-Küche am Sonntagmittag haben vielen Chilbi-Besucherinnen und -Besuchern zugesprochen. Auch das Angebot aus dem Grillstand hat gemundet. Insbesondere am Grillstand war aber die Nachfrage wetterbedingt - spürbar geringer als in den Vorjahren.

Mit der Jodlermesse in der Aula des Allmendschulhauses ist der Chilbi-Sonntag begonnen worden. Der anschliessend von der Zunft offerierte Aperero ist von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt worden..

Dass ein Luna-Park gefehlt hat, ist weder dem Wetter noch dem OK zuzuschreiben. Der Schausteller hat sein Versprechen ganz einfach nicht eingehalten und uns Horwerinnen und Horwer im Regen stehen lassen.

Im regengeschützten Kaffee-Zelt hat Eglivater Ueli I mit der Rangverkündigung der Chilbi-Meisterschaft, sowie der Ziehung der Gewinnerlose der Tombola unsere Egli-Chilbi 2001 abgeschlossen.

Wenn auch die Besucherzahl - wetterbedingt - unsere Erwartungen nicht ganz erfüllt hat, dürfen wir dennoch auf eine gelungene Egli-Chilbi 2001 zurückblicken.

Mit grossen Einsatz haben Zünftler und Zünftlerinnen zu einer erfolgreichen Chilbi 2001 beigetragen. Für die tatkräftige Unterstützung ein herzliches „Dankeschön“ an Alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

Freuen wir uns auf die Egli-Chilbi 2002, die dann erstmals in der neuen „Horwer-Halle“ organisiert werden kann. Ein neuer Besen wischt bekanntlich besser - hoffentlich auch für unsere Egli-Chilbi 2002.

Der Vergnügungsmeister

Julius Studhalter

Wandergruppe Eglizunft

Auch in diesem, zu Ende gehenden Jahr, waren wieder zahlreiche Wandervorschläge, die über Stock und Stein führten, im Programm. Leider mussten einige infolge Regen oder anderen Gründen abgesagt oder ersetzt werden.

Erstmals führten wir eine zweitägige Wanderung ins Wallis durch, die guten Anklang gefunden hat. 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wanderten von Hohtenn nach Ausserberg, mit Zwischenhalt im romantischen Beizchen "Ramerkumme" und weiter mit der Bahn nach Brig, wo wir das Nachtleben genossen und im sehr guten Hotel "Good Night In" übernachteten. Anderntags fuhren wir auf die Riederalp und marschierten nach Bettmeralp zu einer vorzüglichen Käseschnitte. Später führte uns die Furka Oberalpbahn gut gelaunt Richtung Göschenen und nach Hause.

In der Folge unser diesjähriges Programm in Kürze:

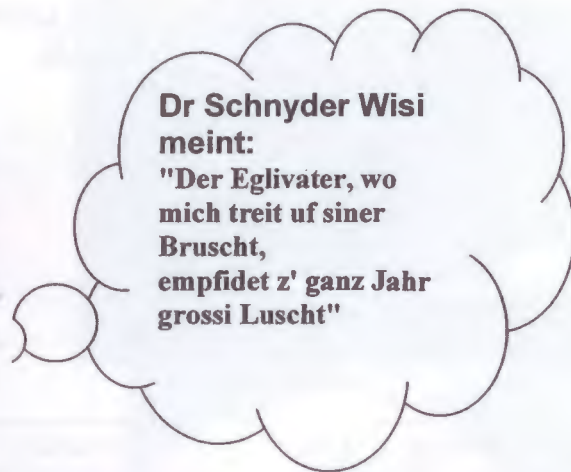
- | | |
|---------------|--|
| 16. Januar: | Winterwanderung Engelberg - Flühmatt |
| 27. Februar: | Wanderung Meggerwald - Küssnacht; abgesagt mangels Beteiligung (Fasnacht) |
| 20. März: | Wanderung Willisau - Ostergau - Menznau; abgesagt, Regen, verschoben auf 2002 |
| 24. April: | Besuch der LUGA und Mittagessen im "Toblerzelt" |
| 03. Mai: | Besichtigung der Sand und Kies AG in Beckenried mit Besichtigung des Seebaggers in schwindelnder Höhe und anschliessender Wanderung nach dem Rütli |
| 19. Juni: | Sempach - Neuenkirch; Besichtigung der Vogelwarte Sempach |
| 19. Juli: | Halbtagswanderung nach Oberrüti - Stutz - Schönbühl - Luzern, dem See entlang (Ersatz) |
| 06.. Oktober: | Allwettertour bei schönem Wetter; Luzern, dem See entlang nach Meggerhorn - Neuhabsburg - Sonnegg - Dreilinden - Bad - Seeburg, mit Mittagshalt im Restaurant Sonnegg, Meggen. |
| 04. Dezember: | Dann findet noch das alljährliche Divertimento gemäss verteilter Einladung statt. |

Willy Urfer

Horwer Fasnachtsplakette 2002
 Entworfen von unserem Zünftler Toni Muff



Der Totengräber mit dem legendären Gedächtnis



Plakettenabgabe:

**Donnerstag 27. Dez. 2001,
 17.30 bis 20.00 Uhr
 im Spycher**

**Alle Zünftler sind aufgerufen,
 an diesem Abend die
 Plaketten abzuholen,
 keine andere
 Abgabemöglichkeit.**

Inserate:

**Luzerner
 Kantonalbank**

**Der „Egli“-Direktor dankt allen Helferinnen und Helfern für die grossartige Unterstützung
 Gruss und Dank... meine Bank**

In eigener Sache:

Wer möchte bei der Redaktion der neuen Egli-Zeitung mithelfen ?

**Wer hat den Text ??
 Wer hat die Bilder ??**

Auch mündliche Überlieferungen werden sofort verarbeitet

**Meldung an: Felix Renner
 340 10 51 oder 228 65 66**

Der Tintenknecht entschuldigt sich bei allen holden Damen!!

Bei der Einladung zum Spycherfäscht habe ich leider vergessen unsere lieben Frauen persönlich einzuladen. Ich löffle mich und verspreche in Zukunft



Besserung

**Kegel-, Jass- und Wettplausch,
Pfarreizentrum Horw, Freitag 16. November 2001**



**Unter den Augen der strengen Juri
gehts los!**

auch !!!

Was der kann,



kann ich...



Die Eglimutter jassete



Andere waren sonst glücklich



oder erzählten Witze

**Am Ende des schönen Abends überreichte Ursula Tobler Zunftmeister Willy Nick
den Reinerlös von Fr. 200.- für einen wohltätigen Zweck!**